

Wir bieten im Rahmen der **"Bildung für nachhaltige Entwicklung"** nachfolgende **Module** an, die teilweise in Kooperation mit dem Deutschen Baumschulmuseum stattfinden.

Bei jedem Modul, das im Baumschulmuseum stattfindet, stellen wir folgende Frage: „Baum-Schule-Museum“ – wie hängt das eigentlich zusammen? Und führen angepasst an die jeweilige Altersgruppe durch die sechs Stationen unserer Ausstellung.

Bitte sprechen Sie Ihr Wunschprogramm unter Angabe der Altersgruppe, Gruppengröße etc. mit uns ab. Die Teilnahme für jedes Programm kostet 5€ pro Kind. Eine Reduzierung des Preises kann im Einzelfall erfragt werden.



## Was wächst an Bäumen?

Anhand verschiedener Früchte gilt es herauszufinden, wo welche Früchte wachsen. Die essbaren Früchte können verzehrt werden! Je nach Alter der Gruppe kann der Schwierigkeitsgrad erhöht werden.

Foto: Deutsches Baumschulmuseum



## Pflanz dir deinen Baum

Die Kinder lernen das Museum kennen und warum Bäume zur Schule gehen. Hinzu kommt ein praktischer Teil, in dem sie sich ihr eigenes Gehölz umtopfen.

Foto: Deutsches Baumschulmuseum, Jana Stoppel

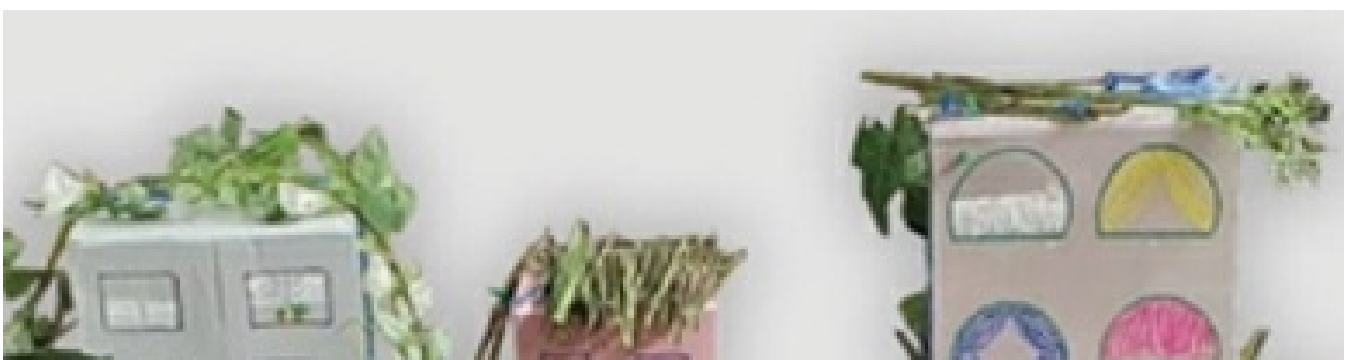


## Peer-to-Peer

Für ältere Kinder (ab Klasse 5) bieten wir an, dass die Kinder sich in Gruppen in unsere sechs Themenbereiche der Dauerausstellung einarbeiten und sich anschließend selbst durch das Museum führen. Dadurch lernen die Kinder sich zügig in neue Sachverhalte einzuarbeiten und diese zu präsentieren.

Foto: Deutsches Baumschulmuseum, Jana Stoppel

## Die Module:





**BAUMSCHULMUSEUM MODUL 2024:**  
**Woher kommt die Zukunft? - Wir begrünen eine Stadt**

Von Jahr zu Jahr häufen sich die Meldungen über Hitzerekorde!

Besonders in Städten sammelt sich die Wärme, es steigt die Zahl an Hitzetagen und Tropennächte nehmen zu. Doch wie können sich Städte gegen die weiter steigenden Temperaturen wappnen?

Wir zeigen was Bäume für die Umwelt leisten und bauen eine blau-grüne Infrastruktur!

Was darunter zu verstehen ist, wollen wir gemeinsam erarbeiten. In einem ca. 2-stündigen Programm planen wir den modellhaften Bau einer Zukunftsstadt und zeigen, warum Baumschulen Teil der Lösung für die Probleme der Städte sind.

Foto: Deutsches Baumschulmuseum





## KULTURLANDSCHAFT MODUL 2024: Nachhaltigkeit, was ist das eigentlich? Eine Entdeckungsreise im Stadtwald Fahl

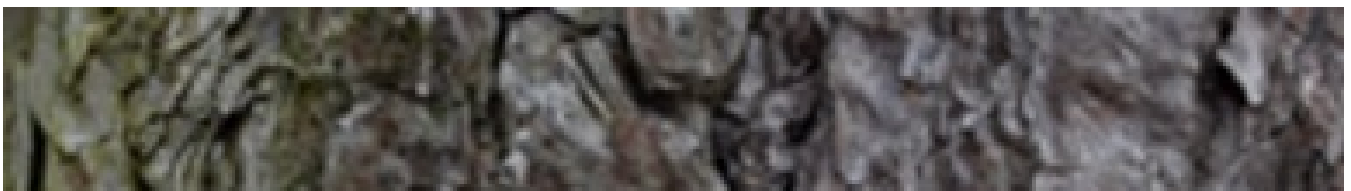
In diesem Programm wird dem Begriff der „Nachhaltigkeit“ auf den Grund gegangen: Wer hat diesen Begriff geprägt? Was hat das mit Wald zu tun? Und was bedeutet nachhaltiges Handeln in Zeiten des Klimawandels?

Wie wichtig Bäume sind, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen, steht hier im Mittelpunkt.

Mit vielen Methoden und Spielen aus der Umweltpädagogik, lernen die Kinder mit allen Sinnen etwas über den menschengemachten Klimawandel, was Bäume leisten und was nachhaltige Forstwirtschaft bedeutet. Neben dem Lernen stehen also viel Bewegung und Spaß auf dem Programm.

Foto: Jana Stoppel

Folgende Module können sowohl im Museum als auch andernorts – zum Beispiel in Ihrer Einrichtung – stattfinden:





## MODUL: Der Baum als Erlebnis

Was ist eigentlich ein Baum? Dieser scheinbar leichten Frage soll in diesem Programm auf den Grund gegangen werden. Hierfür sollen sich die Kinder durch verschiedene Methoden mit dem Lebewesen Baum – im wahrsten Sinne des Wortes – befassen. Dabei werden spielerisch auch die Fragen „Was braucht ein Baum zum Leben?“ und „Warum gehen einige Bäume zur Schule?“ beantwortet.

Foto: Jana Stoppel







## MODUL: Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck am Frühstückstisch

Wie viel CO<sub>2</sub> erzeugen eigentlich Brötchen, Käse und Co.? Wie schon früh am Morgen etwas zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes getan werden kann, wird in diesem Modul für ältere Schülerinnen und Schüler aufgezeigt.

Genau wie die verschiedenen Lebensmittel, während ihrer Herstellung, ihrem Transport und ihrer Lagerung CO<sub>2</sub> erzeugen, kommt es auch bei der Produktion von Rosen zu Ausstoß von CO<sub>2</sub>. Die Rosenschule „Kordes Rosen“ hat ihren Fußabdruck bei der Produktion von Rosen untersuchen lassen.

Warum das Ergebnis dieser Untersuchung etwas über den Verlust von Pflanzenwissen aussagt und was zur Verringerung des Fußabdrucks unternommen werden kann, wird in diesem Modul vermittelt.

Foto: Jana Stoppel